



Networking Innovations

Innovationsmotor Automobil BMBF Forschungsprojekte

Die Automobilindustrie spielt für das Wachstum der deutschen Wirtschaft seit Jahrzehnten eine bedeutende Rolle. Welchen hohen Stellenwert die Regierung diesem Wachstumsmotor zumisst, zeigt sich in einer Vielzahl neuer nationaler aber auch europäischer Forschungsprojekte. Einige möchten wir kurz darstellen.

Vernetztes Fahren

Wenn das Auto mit dem Haus telefoniert, um die Heizung einzuschalten, wenn mehrere Autos untereinander kommunizieren und Straßenzustände oder Staus anzukündigen, wenn der Fahrer per Spracheingabe ein Hotel buchen kann, dann kann man von vernetztem Fahren sprechen. Neue Technologien in der Mobil-kommunikation und der verstärkte Einsatz elektronischer Systeme im Automobil bieten neue Möglichkeiten für Kommunikationsdienste, Sicherheits- und Assistenzsysteme im Fahrzeug. Diese Funktionen und Systeme künftig eingesetzt werden, um das Reisen im Automobil insgesamt bequemer, komfortabler und sicherer zu gestalten.

In einem neuen, von der Investitionsbank Berlin geförderten Projekt unterstützen führende Automobilhersteller und -zulieferer, darunter die Audi AG, DaimlerChrysler, Continental Teves und Carmeq die Forschungsarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma HFC Human-Factors-Consult GmbH, des Zentrums-Mensch-Maschine-Systeme der TU Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. In wichtigen Schlüsselfragen zur Gestaltung von Szenarien für vernetzte Systeme

und Anwendungen, zur HMI Gestaltung, Businesscases und der Realisierung von Beispielanwendungen im Mock-up diskutieren sie als
Experten aus Industrie und Forschung in einem
Arbeitskreis, der das Projekt begleitet und tragen
dazu bei, dass das Forschungsprojekt nah an der
Praxis und dem Puls der Zeit durchgeführt wird. Das
Projekt wird mit von der Europäischen Union mit
EFRE-Mitteln kofinanziert.

Im Projekt stehen weniger technische Infrastrukturen als vielmehr Fragen der Bedienbarkeit, Sicherheit und Akzeptanz solcher Anwendungen im Vordergrund. Vernetztes Fahren bezieht sich dabei auf jegliche Interaktion zwischen dem Fahrzeug und anderen Personen, Einrichtungen oder Verkehrsteilnehmern. Ziel des Vorhabens ist es, bei Gestaltung, Entwicklung und Vermarktung vernetzter Anwendungen im Automobil die Perspektive der Fahrer zu jedem Zeitpunkt zu berücksichtigen.

Quelle: Verfasser des Artikels ist das Unternehmen Human-Factors-Consult